

Schwerer Auffahrunfall auf A70: Mann eingeklemmt und verletzt!



Auf der Autobahn 70 bei Scheßlitz (Landkreis Bamberg) ereigneten sich am Freitagmittag zwei dramatische Auffahrunfälle, bei denen ein Mann schwer verletzt wurde. Laut Berichten von **pnp.de** fuhr eine 46-jährige mit ihrem Fahrzeug auf einen vorausfahrenden Kleintransporter auf. In der Folge wechselte sie auf die linke Spur, ohne einen herannahenden Wagen zu beachten, was zu einem weiteren Zusammenstoß führte. Der 34-jährige Fahrer des zweiten Fahrzeugs wurde durch den Aufprall eingeklemmt und musste mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden, während die Frau und der 35-jährige Fahrer des Kleintransporters nur leichte Verletzungen erlitten. Insgesamt wurde der Schaden auf etwa 190.000 Euro geschätzt und die A70 war für dreieinhalb Stunden in Richtung Bamberg gesperrt.

Rechtliche Perspektiven bei Auffahrunfällen

Die häufigsten Fragen nach solchen Vorfällen betreffen die Schuldfrage und die Haftung. Ein allgemein geläufiger Missverständnis besagt, dass immer der Auffahrende schuld ist. Doch wie **kanzleiwehner.de** erklärt, wird bei Auffahrunfällen im Zivilprozess angenommen, dass der Auffahrende gegen eine Verkehrspflicht verstoßen hat, es sei denn, er kann das Gegenteil beweisen. In der Regel müssen die Fahrer, die am Unfall beteiligt sind, die Beweislast tragen, um Ansprüche geltend zu machen oder sich zu verteidigen. Diese Beweislastvermutung ist besonders komplex, da oft nur begrenzte Beweise vorhanden sind und die Bedingungen eines Unfalls sehr unterschiedlich sein können. Insbesondere bei Auffahrunfällen kann es schwierig sein, festzustellen, wer tatsächlich verantwortlich ist, was nicht selten zu Rechtstreitigkeiten führt.

Zudem können auch Kettenunfälle und atypische Situationen die Handhabung von Auffahrunfällen komplizieren. Bei einem Unfall mit mehr als zwei Fahrzeugen ist es oft nicht klar, wer tatsächlich schuld ist, da mehrere Fahrer Mitschuld tragen könnten. In diesen Fällen gilt die Anscheinsbeweisregel nicht und die Haftung wird anders verteilt. Diese Regelungen zeigen, wie wichtig es ist, im Falle eines Auffahrunfalls rechtlich gut informiert zu sein – sowohl für die Betroffenen als auch für ihre Versicherungen.

Statistische Auswertung

Ort: Ludwigsfelde, Deutschland

Beste Referenz: **maz-online.de**

Weitere Infos: **winterdienst-zossen.de**

Zum Originalartikel auf [News-ag.com](https://www.news-ag.com)